

Vergabestelle

Oldenburgisch-Ostfriesischer-Wasserverband
Georgstraße 4
26919 Brake

Ort: Brake
Datum: 24.07.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:
Datum: 25.08.2026 Uhrzeit: 10:00 Uhr
Abgabe des Teilnahmeantrags:
Ort: Vergabeplattform

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	2026-04705: Generalplanungsleistungen für den Bau einer Transportleitung DN 600 von Sandelermöns nach Diekmannshausen
Leistung:	Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung Technische Ausrüstung

Anlagen zur „**Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb**“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ A01a Vergabeterminplan
- ☒ A02 EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ A06 Aufforderung Erstangebot inkl. Projektbeschreibung
- ☒ A08 Übersicht der Vergabeunterlagen
- ☒ B02 Preisblatt
- ☒ B03 Rahmenterminplan
- ☒ C01 Vertrag
- ☒ C02 Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen
- ☒ D01 Information Datenschutz
- ☒ D02 Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb
- ☒ D03 Bewertungsmatrix Angebotsphase
- ☒ D04 RiFT-Tabellen Rechenmodell

B) die ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ A03 Bewerberbogen
- ☒ A04 Verpflichtungserklärung und Eigenerklärung Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
- ☒ A05 Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe (falls zutreffend)
- ☒ C03 Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung
- ☒ C04 Tariftreueerklärung

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

1. **Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV)** zu vergeben.

2. **Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

3. **Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig
- ☒ siehe Vordruck Bewerberbogen

4. **Teilnahmeanträge können gestellt werden:**

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur.

5. **Abgabe des Teilnahmeantrags:**

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6. **Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:**

Mindestens 3

Höchstens 5

Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

7. **Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerberbogen“ abzugeben.

Von Unterauftragnehmern und/oder Eignungsverleihern sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den Vordrucken „Unterauftragnehmer“ und „Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen:
 - mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden
 - mindestens 5,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden.Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis ist grundsätzlich durch eine verbindliche Deckungsbestätigung der Versicherung zu erbringen. Wenn oder soweit eine Versicherung in der o. g. Höhe zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegt, kann der Nachweis durch eine rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall erbracht werden. Bei einer Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss

der Bewerbung beigelegt werden.

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von mindestens einem Referenzprojekt innerhalb der letzten zehn Jahre (ab 01.01.2016), welches im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt (s. Aufgabenbeschreibung im Dokument A06_Aufforderung Erstangebot und D02_Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb) vergleichbar ist.

Es ist mindestens ein Referenzprojekt zu benennen, um die Mindestanforderung zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt.

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge.

Büroreferenzen:

Wichtung (v.H.)

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung (Neubau Großrohr-Druckleitung) vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Gewertet werden drei Referenzen der letzten zehn Jahre (seit 2016). Es sind Leistungen nachzuweisen, welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind.

Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist eine Eignungsleihe zu vereinbaren.

Referenzen des Unternehmens

100 %

Bitte beachten Sie das Dokument D02_Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb.

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

8. Verhandlung

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Straße: Auf der Hude 2

PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

10. Sonstige Informationen:

Vom Bewerber ist eine **Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung** (siehe Dokument C03 Vertraulichkeitsverpflichtungserklärung) zu unterzeichnen. Nur bei Vorliegen der unterzeichneten Erklärung werden dem Bewerber die vertraulichen Unterlagen zur Verfügung gestellt.

WICHTIGER HINWEIS: Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname der bevollmächtigten Vertretung in Druckbuchstaben an.